

Berufsvorbereitungskonzept der OS Lößnitz

1. allgemeine Ziele und Vorhaben

- Die Lehrer aller Fächer arbeiten gemeinsam daran, die Berufsausbildungsfähigkeit und –reife der Jugendlichen zu erhöhen.
- Die Entwicklung wichtiger Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen, Medienkompetenz, Konfliktfähigkeit, Selbstorganisation und Verantwortungsbewusstsein sind Ziele unserer Arbeit.
- Jeder Schüler wird individuell gefördert und betreut um den für ihn geeigneten Ausbildungsplatz zu bekommen bzw. einen problemlosen Übergang an eine weiterführende Bildungseinrichtung zu ermöglichen
- Im Fachunterricht, in den Neigungskursen und durch außerunterrichtliche Angebote werden Einblicke in Berufsfelder, deren Merkmale und Anforderungen gegeben.
- Die Arbeitsgruppe „Beruf“ trifft sich regelmäßig, um die Berufsorientierung an der Schule zu planen und zu koordinieren und das Berufsberatungskonzept für jedes Schuljahr neu zu konkretisieren.

Um diese Ziele zu erreichen, arbeiten wir mit den Eltern, allen Bildungseinrichtungen der Stadt Lößnitz, Vertretern der regionalen Wirtschaft sowie verschiedenen Außenpartnern und der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit eng zusammen.

2. Arbeitsschwerpunkte

– Klassenstufe 5/6

- Entwickeln von Fähigkeiten zur Selbstorganisation und zur kompetenten Nutzung von Maschinen und Werkzeugen
- Förderung von Selbstständigkeit, Selbsteinschätzung
- Entwickeln von Methodenkompetenz (Methodenhefter) und normgerechten Sozialverhalten (Medienprojekt Kl.5+6)
- Nutzung des Computers in verschiedenen Unterrichtsfächern
- Kennenlernen erster Berufsbilder und damit Einblick erhalten in die Arbeitswelt

- Klassenstufe 7

- Erweiterung des Wissens über ausgewählte Ausbildungsberufe und praxisorientiertes Auseinandersetzen mit der Arbeitswelt:
#Berufsschnuppertag: Schüler erleben einen Arbeitstag an der Seite ihrer Eltern,

#Werkstatttage,

#Beteiligung an „Genial sozial“
- erster Elternabend: Vorstellen des schulspezifischen Berufskonzeptes durch den verantwortlichen Lehrer für Berufsorientierung und Vorstellen des Berufswahlpasses
- Jeder Schüler legt seinen Berufswahlpass an.
- Exkursionen in verschiedene Unternehmen des Landkreises (Erkundungsaufträge in WTH)
- Entwicklung von Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Vermittlung ökonomischer Grundkenntnisse

- Klassenstufe 8

- Elternabend zur Berufsvorbereitung: Berufsberaterin der Agentur für Arbeit und praktikumsverantwortlicher Lehrer stellen sich vor, Informationen zum ersten Betriebspraktikum und verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten
- Bewerbungssituationen üben (Praktikumsbewerbung) im Deutschunterricht
- erstes Betriebspraktikum (10 Tage):
Vorbereitung und Auswertung in WTH und Deutsch
- Jeder Schüler absolviert 5Tage Ferienpraktikum
- 3 Schüler vertreten die Schule bei der TURCK Technikolympiade
- Jeder Schüler nutzt den „Tag der offenen Tür“ an einem Beruflichen Schulzentrum seiner Wahl (Erkundungsaufträge in WTH)
- Gesprächsrunde mit Vertretern der Wirtschaft, Eltern, Schülern und ehemaligen Schülern
- Beteiligung an „Woche der offenen Unternehmen“ , am „Girl`s day“ und sozialen Tag „Genial Sozial“
- Exkursionen in verschiedene Unternehmen Sachsens
- Beratungsangebote kennen und nutzen lernen
- Erstellen persönlicher Zielvereinbarungen mit „Bildungspaten“ bzw. „Berufseinstiegsbegleitern“ (Hauptschüler)
- Erkennen eigener Stärken und Schwächen und Schlussfolgerungen für die individuelle Berufswahl, eigene Berufsvorstellungen entwickeln
- Befähigung zum selbstständigen Bearbeiten komplexer Aufgabenstellungen
- Kennen der Bedeutung wirtschaftlicher Grundbegriffe

- Klassenstufe 9

- erster Elternabend: Information über geplante Maßnahmen zur Berufsvorbereitung
- zweites Betriebspraktikum (10 Tage): Klassenleiter und WTH-Lehrer besuchen jeden Schüler, Vorbereitung und Auswertung in WTH, Deutsch, Gemeinschaftskunde
- Projekttag „Bewerbung“: Erstellen von Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Informationen zu Bewerbungsverfahren, Übungen zu Eignungstests und Bewerbungsgespräch, Vorbereitung und Durchführung durch WTH, Deutsch, Informatik
- Vertreter von Krankenkassen und Handwerkskammer, Personalleiter und Azubis aus Unternehmen kommen in den Unterricht um Schüler zu informieren und zu beraten und Fragen zur Berufsausbildung zu beantworten
- 3 Schüler vertreten die Schule bei der TURCK Technikolympiade
- Beteiligung an „Woche der offenen Unternehmen“ , am „Girl`s day“ und sozialen Tag „Genial Sozial“
- Fortführung des Berufswahlpasses
- Kennen wirtschaftlicher Zusammenhänge und verantwortungsbewusstes Treffen wirtschaftlicher Entscheidungen
- jeder Schüler hat ein berufliches Ziel und kennt die dort gestellten Anforderungen

- Klassenstufe 10

- erster Elternabend: Vertreter verschiedener Berufsschulzentren stellen weiterführende Bildungseinrichtungen vor (Fachoberschule, berufliches Gymnasium, Berufsgrundjahr)
- Schüler kennen weiterführende Bildungswege und Möglichkeiten der Überbrückung – Berufsberaterin der Agentur für Arbeit stellt freiwillige Jahre vor und gibt Informationen zur aktuellen Arbeitsmarktsituation
- ehemalige Schüler berichten im Unterricht über ihren beruflichen Werdegang
- jeder Schüler sollte Ausbildungsreife besitzen
- Ein hohes Maß an Vermittelbarkeit wird angestrebt: regelmäßige Erfassung des Bewerbungsstandes durch Klassenlehrer bzw. Berufsberatungslehrer

- außerdem

- monatliche Sprechstunden der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit an unserer Schule
- Mitarbeit im Arbeitskreis Schule – Wirtschaft
- Vorstellen ausgewählter Berufsbilder in der Schule oder vor Ort durch Eltern, ehemalige Schüler oder Außenpartner
- Teilnahme am Projekt „regionales Kooperationsnetzwerk Berufsorientierung Aue – Schwarzenberg“
- regelmäßige schulinterne Fortbildungen zur Förderung der Berufskompetenz
- Berufsvorbereitung ist Schwerpunkt in Schüler- und in Elterngesprächen

3. Partner mit denen wir eng und regelmäßig zusammenarbeiten:

- Eltern
- Berufsberaterin der Agentur für Arbeit
- Projektverantwortliche vom „regionalen Kooperationsnetzwerk Berufsorientierung Aue – Schwarzenberg“
- Stadtverwaltung Lößnitz
- Erzgebirgssparkasse
- Unternehmen der Region:
 - > C. Bauer GmbH Aue
 - > Helios-Klinikum Aue
 - > AWEBA Werkzeugbau GmbH Aue
 - > TURCK Beierfeld
 - > Blechformwerk Bernsbach
 - > Gießerei Lößnitz
 - > Horst Pfau GmbH, Schnitt- und Stanzwerkzeuge Lößnitz
 - > Agrargenossenschaft Affalter u.a.
- Krankenkassen: IKK, AOK, Barmer
- Berufliches Schulzentrum für Gesundheit, Technik, Wirtschaft des Erzgebirgskreises "Erdmann Kircheis" ,Aue/Oelsnitz
- Berufliches Schulzentrum für Ernährung, Sozialwesen und Wirtschaft des Erzgebirgskreises, Schneeberg/Schwarzenberg